

Protokoll der 22. Generalversammlung von Cisol Suiza

vom 5. Juni 2021 in Zürich (Hans K. Schibli AG)

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzählerin
 3. Protokoll der GV des Jahres 2020
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Jahresrechnung 2020 / 2021, Verlesung des Revisionsberichtes
 6. Impressionen aus Loja
 7. Finanzielle Verpflichtungen gegenüber CISOL im kommenden Vereinsjahr
 8. Wahlen Vorstand und Revisoren
 9. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Daniel Kopp begrüsst alle Anwesenden.

2. Wahl der Stimmzählerin

Sabrina stellt sich als Stimmzählerin zur Verfügung und wird gewählt.

3. Protokoll der GV 2020

Das Protokoll der Generalversammlung vom Juni 2020 wird vorgelesen. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht wurde zusammen mit der Einladung verschickt. Der Präsident verzichtet auf ein Vorlesen.

5. Jahresrechnung 2020 / 2021, Verlesung des Revisionsberichtes

Die Jahresrechnung wurde ebenfalls zusammen mit der Einladung zur GV verschickt. Die Jahresrechnung vom 1.5.2020 bis 30.4.2021 wird von Esther vorgelegt und erklärt. Das Minus von knapp CHF 35'000 resultiert unter anderem daraus, dass ein Grossteil der Spenden für die Corona - Nothilfe während der Rechnungsperiode 19/20 eingenommen wurde, wir diese aber erst im Vereinsjahr 20/21 weitergegeben haben. Zudem haben einige Spender wohl aufgrund ihrer einmaligen Coronaspende dann nicht auch nochmals für Cisol Suiza gespendet.

Die Rechnung wurde durch die beiden Revisorinnen Carina Schibli und Doris Zellweger geprüft und als in Ordnung befunden. Esther wird entlastet und ihre Arbeit verdankt.

6. Impressionen aus Loja

Mit einigen Bildern und zusätzlichen mündlichen Ausführungen informiert Daniel Kopp die Anwesenden über die aktuellen Ereignisse in Ecuador und speziell in Loja.

Die Situation bezüglich Coronavirus hat sich auch nach der ersten Welle nie wirklich beruhigt. Mit Präsenzunterricht konnte im September 2020 an der Schule nicht gestartet werden und bis heute (Juni 2021) findet kein Unterricht in ganzen Klassen vor Ort statt. Die Lehrpersonen haben die ganze Zeit über Material für ihre Schülerinnen und Schüler zusammengestellt, welches einmal pro Woche von den Erziehungsberechtigten abgeholt wurde. Weitere Aufträge wurden auch via WhatsApp oder Telefon verteilt. Zudem haben die Lehrpersonen den Kontakt zu den Eltern und Schülern per Telefon oder mit Hausbesuchen aufrecht erhalten. Hin und wieder wurden einzelne Schülerinnen und Schüler oder auch kleine Schülergruppen mit besonderem Bedarf vor Ort an der Schule durch eine Lehrperson unterrichtet oder in den Aufgaben unterstützt. Während viele Schulen in Ecuador das ganze Jahr komplett geschlossen waren, war es Cisol ein grosses Anliegen, dass der Kontakt nie ganz abbrach und die Schule für die Kinder und Eltern in irgendeiner Form präsent blieb.

Wenn die Schuldirektorin Noshy Rodriguez heute durch Loja geht, sieht sie wieder vermehrt arbeitende Kinder in den Parks, am Busbahnhof oder auf den Strassen. Vielen Familien hat Corona nicht nur psychisch zugesetzt, die Armut generell ist sichtbarer geworden. Viele Kinder müssen mithelfen, das Familieneinkommen zu sichern.

Erfreulich ist die Nachricht, dass Cisol vom Staat die Erlaubnis erhalten hat, ihre Schulstufen zu erweitern. Neu kann in der Schule Educare auch das Gymnasium besucht werden. Dafür hat Cisol auf dem bereits bestehenden Gebäude des Mittagstischs weitere Schulräume gebaut. Aufgrund von Corona und der Bautätigkeiten kann wohl erst im September 2021 mit dem regulären Unterricht gestartet werden.

7. Finanzielle Verpflichtungen gegenüber CISOL im kommenden Vereinsjahr

Das finanzielle Polster von Cisol Suiza ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich kleiner geworden. Dies einerseits ganz bewusst, weil wir nicht so viel Geld auf der hohen Kante haben wollten, während in Loja für verschiedene Projekte Geld benötigt wird. In den letzten Jahren hat Cisol Suiza darum diverse zusätzliche Projekte mitfinanziert. Andererseits spürt Cisol Suiza nun aber selbst einen Rückgang der Spenden und wird darum in Zukunft vermehrt wieder aktiv auf mögliche Spender zugehen.

Um auch in diesem Jahr dem Personal das sehr geschätzte Weihnachtsgeld sicher auszahlen zu können, schlägt der Vorstand seinen Mitgliedern einen etwas reduzierten Betrag vor.

Der Vorstand schlägt den Mitgliedern vor, Cisol im kommenden Jahr mit 55'000 US\$ für die laufenden Kosten zu unterstützen.

Der Budgetvorschlag wird bewilligt.

8. Wahlen Vorstand und Revisoren

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung: Daniel Kopp (Präsident), Esther Berweger (Aktuarin), Tamara Feuz, Sabrina Tarolli, Cristina Berger

Der Vorstand wird gesamthaft mit Applaus gewählt.

Auch die beiden Revisorinnen stellen sich wieder zur Wahl: Doris Zellweger und Carina Schibli werden in ihrem Amt bestätigt. Herzlichen Dank!

9. Verschiedenes

Seit Jahren können wir für die GV die Räumlichkeiten der Firma Schibli an der Klosbachstrasse in Zürich nutzen. Zudem dürfen wir gratis Mineralwasser und Kaffee konsumieren. An dieser Stelle möchten wir uns bei Carina Schibli für einmal mit einem kulinarischen Gruss aus dem Appenzellerland herzlich bedanken.

Rapperswil-Jona, Juni 2021
Cristina Berger